

KI-Skill: KI-Text menschlich machen

□□ Erklärung

Der Skill `menschlicher-schreiben` für ChatGPT und Codex entfernt typische KI-Spuren aus Texten, ohne Bedeutung, Fakten, Absicht oder Kontext zu verfälschen.

Der nützliche Teil daran ist die Arbeitsweise in zwei Durchgängen. Im ersten Schritt wird der Text überarbeitet. Im zweiten Schritt prüft das Modell noch einmal gezielt, was immer noch künstlich klingt. Genau diese zusätzliche Selbstkontrolle macht den Skill robuster als eine einfache Aufforderung wie „Schreib das menschlicher“.

Besonders gut funktioniert das bei LinkedIn-Posts, E-Mails, Blogabsätzen, Website-Texten oder allgemeinen Sachtexten, die zu geschniegelt oder generisch wirken. Noch stärker wird der Skill, wenn man eine eigene Schreibprobe mitgibt. Dann kann das Modell nicht nur KI-Muster glätten, sondern sich auch besser an einer echten Stimme orientieren.

Wichtig ist aber auch die Grenze: Der Skill macht aus einem schwachen Text keinen guten Gedanken. Er verbessert vor allem Ton, Rhythmus und Glaubwürdigkeit. Wenn der Ausgangstext inhaltlich unklar, oberflächlich oder falsch ist, bleibt diese Schwäche grundsätzlich bestehen.

□□ Aktueller Stand

- **Umsetzung:** Skill für ChatGPT und Codex
- **Skill:** `menschlicher-schreiben`
- **Kanonische Implementierung:** `skills/menschlicher-schreiben/SKILL.md` im portablen Codex-Bestand
- **Stand:** 2026-07-21

Der Skill prüft einen Text zunächst auf Inhalt und Stil, überarbeitet die auffälligsten KI-Muster und führt danach einen zweiten internen Durchgang durch. Schreibproben werden berücksichtigt, ohne die persönliche Stimme zu karikieren.

Die aktuelle Fassung berücksichtigt insbesondere:

- kontextabhängige Bewertung statt mechanischer Wortersetzung
- Schutz von Bedeutung, Fakten, Absicht und fachlicher Präzision
- keine erfundenen Beispiele, Anekdoten, Quellen oder Gegenperspektiven
- keine absichtlichen Fehler oder künstliche Umgangssprache als Menschlichkeitssimulation
- direkte Endfassung bei ausdrücklich gewünschter knapper Überarbeitung

Die `SKILL.md` im portablen Codex-Bestand ist die operative Quelle. Damit der Wissensseintrag den heutigen Stand weiterhin vollständig dokumentiert, wird ihre aktuelle Fassung hier als datierter Snapshot wiedergegeben.

☐ Vollständige Skill-Fassung

name: menschlicher-schreiben

description: Überarbeitet Texte so, dass sie weniger KI-generiert und natürlicher, glaubwürdiger und konkreter klingen, ohne Bedeutung, Fakten oder Kontext zu verfälschen. Verwenden bei Aufforderungen wie „menschlicher schreiben“, „KI-Ton entfernen“, „natürlicher formulieren“, „an meine Schreibprobe anpassen“ oder wenn ein Text zu glatt, generisch, werblich oder offensichtlich maschinell formuliert wirkt.

Menschlicher schreiben

Texte stilistisch überarbeiten, ohne ihre sachliche Aussage zu verändern.

Arbeitsweise

1. Den Text einmal auf Inhalt und einmal auf Stil lesen.
2. Die stärksten KI-Muster erkennen, statt jedes Detail mechanisch umzuschreiben.
3. Eine natürlichere und glaubwürdigere Fassung formulieren.
4. Intern prüfen: „Was klingt daran noch offensichtlich KI-generiert?“
5. Den Text ein zweites Mal überarbeiten und die stärkere Endfassung ausgeben.

Schreibprobe berücksichtigen

Wenn der Nutzer eine Schreibprobe bereitstellt:

- Satzlänge, Rhythmus, Formalität, typische Übergänge, wiederkehrende Formulierungen und Tonfall analysieren.
- Die Überarbeitung an diese Stimme anpassen.

- Den Stil nicht so stark imitieren, dass er karikaturhaft wirkt.

Wenn keine Schreibprobe vorliegt:

- Spezifischer, rhythmisch variabler und weniger überpoliert schreiben.
- Den Text wie von einer tatsächlichen Person formulieren, nicht wie eine Broschüre oder Pressemitteilung.
- Genre, Zielgruppe und fachliche Präzision erhalten.

KI-Muster erkennen

Besonders achten auf:

- übertriebene Wichtigkeit, Pathos oder werbliche Sprache
- vage Zuschreibungen wie „Experten sagen“ oder „Beobachter meinen“
- pseudo-analytische Anhängsel ohne zusätzlichen Erkenntniswert
- Meta-Signposting wie „Lass uns eintauchen“ oder „Hier ist, was du wissen musst“
- Chatbot-Reste wie „Ich hoffe, das hilft“ oder „Sag Bescheid, wenn ...“
- zu glatte Dreierfiguren
- erzwungene Synonymwechsel zur Vermeidung natürlicher Wiederholungen
- übermäßige Gedankenstriche
- abgenutzte KI-Wörter wie „robust“, „innovativ“, „eintauchen“, „transformativ“, „entscheidend“, „Landschaft“ oder „unterstreicht“
- generische Schlussformeln ohne konkreten Gehalt
- übermäßiges Hedging und unnötige Absicherungsfloskeln
- formelhafte „trotz dieser Herausforderungen“-Abschnitte
- Satzfragmente ohne klaren Akteur, wenn ein normaler Satz besser wäre

Diese Merkmale kontextabhängig bewerten. Ein einzelnes Wort nicht allein deshalb ersetzen, weil es auf der Liste steht.

Überarbeitungsprinzipien

- Bedeutung, Fakten, Absicht und Kontext erhalten.
- Texte klarer und konkreter machen, nicht größer oder feierlicher.
- Einfache, direkte Verben verwenden, wenn sie präziser sind.
- Satzlänge und Satzanfänge natürlich variieren.
- Natürlichere Übergänge verwenden und mechanische Verknüpfungen reduzieren.
- Vage Beispiele nur dann konkretisieren, wenn die nötigen Informationen vorliegen.
- Nuancen, leichte Spannung oder eine plausible Gegenperspektive nur einarbeiten, wenn sie

bereits im Inhalt angelegt sind oder als stilistische Einordnung ohne neue Tatsachen möglich sind.

- Intellektuelle Zurückhaltung verwenden, wenn sie sachlich angebracht ist, etwa „scheint“, „dürfte“, „könnte darauf hindeuten“ oder „vermutlich“.
- Ich-Perspektive oder anekdotischen Ton nur verwenden, wenn Genre, Vorlage oder Nutzerwunsch dies rechtfertigen.
- Etwas Persönlichkeit oder Reibung zulassen, wenn dies glaubwürdiger wirkt.
- Bei fachlichen Texten die nötige Präzision bewahren.

Grenzen

- Keine Quellen, Studien, Namen, Zitate, Beispiele oder Anekdoten erfinden.
- Die faktische Aussage nicht verändern, nur um den Text lebendiger zu machen.
- Kein Hedging mechanisch ergänzen.
- Richtige und nützliche Fachbegriffe nicht entfernen.
- Keine Ich-Perspektive erzwingen.
- Keine absichtlichen Fehler oder künstliche Umgangssprache einbauen, um Menschlichkeit zu simulieren.
- Unsichere oder widersprüchliche Ausgangsaussagen nicht stillschweigend korrigieren; knapp darauf hinweisen.

Ausgabe

Wenn der Nutzer keine andere Ausgabe verlangt, liefern:

```markdown

## ## Entwurf

<erste überarbeitete Fassung>

## ## Was noch KI-generiert klingt

- <kurze konkrete Beobachtung>

## ## Endfassung

<zweite, stärkere Fassung>

```

Wenn der Nutzer eine knappe Überarbeitung oder nur die fertige Fassung verlangt,

ausschließlich die Endfassung ausgeben.

In der Sprache des Ausgangstextes schreiben, sofern der Nutzer keine andere Sprache vorgibt.

Referenzen

- [KI-Skill: E-Mail nach dem Kommunikationskonzept](#)

Revision #2

Created 2026-07-21 17:09:33 UTC by Jürgen Schadek

Updated 2026-07-21 17:20:50 UTC by Jürgen Schadek